



Protokoll vom 13.12.2016

Anwesende: Maren, Pia, Till, Sebastian, Sarah, Hendrik, Johannes

Hinweis: Die öffentlichen Protokolle werden um vertrauliche Inhalte gekürzt.

Tagesordnung:

1. Protokoll 06.12
2. Berichte
 - a. AK WoRa
 - b. AK Fclr
 - c. AK Babe
 - d. AK Ist
 - e. AK Öfft
 - f. AK Awe
 - g. AK WM
 - h. AK VvP
 - i. AK QV
 - j. AK KfA
 - k. AK LAT
 - l. AK AS
 - m. AK Wort
3. StuPa
4. Quo Vadis
5. Master Messe
6. AK ZSZVG
7. Sprechstunde Donnerstag
8. LAK
9. Sonstiges

Vorwort:

AStA-Sitzungen sind grundlegend öffentlich, jedoch ist es nicht gewünscht, dass falsche Informationen und Dinge, die nicht besprochen oder gar abgestimmt wurden an Dritte weitergegeben werden und somit ein falsches Bild vom AStA in der Öffentlichkeit verbreitet wird.

1. Protokoll 06.12
Formal abgeändert angenommen.

2. Berichte

- a. AK WoRa
Wird unter Punkt Regensburg berichtet.
- b. AK UKo
Sarah und Hendrik haben sich besprochen und Fachschaften nach bestehenden Kooperationen befragt. Kooperation mit Regensburg in der Studivertretung forciert.
- c. AK Fclr
Einigung auf drei Themenstränge: Justiz als Herrschaftssystem, NS-Kontinuität, Urteil – Gerechtigkeit. Es wird nach Referent*innen gesucht. Finanzen des letzten Jahres werden durchgegangen, Stiftungen werden angeschrieben.
- d. AK Babe
Am Samstagabend wird bei der Camera angefragt.
- e. AK Ist
Nichts neues relevantes. Gruppe läuft derzeit nicht so gut an.
- f. AK Öfft
Internetseite wichtig! Newsletter wird probeweise angefertigt. Aufnahme des Stupas auf ASTA-Seite angedacht. Multimediales forciert. Über Darstellung der Internetseite wird noch beraten. Fotos werden im Januar gemacht.
- g. AK Awe
Läuft weiter. Namenslisten zum Unterschreiben rauszugeben widerspricht laut Till Urheberrecht. AK Awe sollte sich mit Datenschutzbeauftragten in Verbindung setzen. Stiftung Zacharias hilft Studis bei Rechtsstreitigkeiten zwecks Anwesenheitslisten, könnte auch helfen.
- h. AK WM
Spenden werden eingesammelt. Wird erst Ende Januar abgeschlossen sein. Hochschulgruppen hatten Probleme mit Pfandsystem. Über neues Pfandsystem für nächsten Weihnachtsmarkt wird nachgedacht. ASTA war unterbesetzt. Anschaffung eines neuen Weihnachtsmannkostüms wird angedacht.
- i. AK VvP
Veranstaltung am Donnerstag um 18 Uhr. Dr. Dilling kann nur bis 19 Uhr. Themen mit Frau Jordan ausgetauscht. Universitätseigene Medien haben, bis auf Blank, abgesagt. Verständigungsprobleme beim Erstellen der Plakate. Fachschaften werden angefragt, ob sie Veranstaltung teilen.
- j. AK QV
Heute werden die Fragen unter Extrapunkt beschlossen.
- k. AK KfA
Termin mit Frau Holzapfel im Januar wurde ausgemacht. StuPa hat Email bekommen, nachdem Beschluss kommuniziert wurde. Argument von

Frau Holzapfel: Konkurrenz zu Studentenwerk -> es wird sich mit Ida getroffen um diesen Punkt zu besprechen.

- I. AK LAT
Verschoben auf Punkt Regensburg
 - m. AK AS
Telefonkonferenz am Donnerstag.
 - n. AK Wort
Aktionstage lohnen sich nicht ohne genauere Informationen. Könnten auf Januar verschoben werden. Fehler durch den nichts heruntergeladen werden konnte wurde behoben.
3. StuPa
Donnerstag ist StuPa. Johannes kümmert sich um Vortreffen mit Fachschaften.
Till macht Bericht.
 4. Quo Vadis
Sarah möchte nach Anregungen für jeweilige Studiengänge fragen. Johannes hält es für sinnvoll nicht allzu viele Fragen abzuändern um besser mit letztem Jahr vergleichen zu können. Maren möchte gerne eine Frage zu Unikoop mit Regensburg. Bedenken ob Studis Frage über Unikoop verstehen. Fragen wurden alle für gut befunden. Eine weitere Frage zur Unikooperation wird hinzugefügt. Antwortmöglichkeiten werden noch optimiert.
 5. Master Messe
Es wird neutral über die Messe informiert.
 6. AK ZSZVG
Es wird ein AK zum ZSZVG mit Nina vom StuPa eingerichtet. Mitglieder: Sebastian, Maren, Hendrik, Nina, Johannes.
 7. Sprechstunde Donnerstag
Sebastian übernimmt sie.
 8. LAK
Sonntag war LAK, sehr gut. Stud. Protest in Augsburg gegen Flüchtlingspolitik der CSU. Pressemitteilung des AStA Augsburg soll geteilt werden. Erlangen hat als erste bayrische Uni eine Zivilklausel im Leitbild. Maximilian Frank von der LMU wurde entsendet in stud. Akkreditierungspool. Sebastian telefoniert. Unser Antrag wurde mit redaktionellen Änderungen angenommen.
Ein Absatz mit inhaltlicher Änderung übernommen.
Offener Brief wurde in der LAK beschlossen, wird am Donnerstag rausgeschickt.
Eine Information über die Unterstützung der psychologischen Betreuung wurde angeregt.
 9. Sonstiges
AKs werden nicht mehr durchgestrichen. 4 ja, 3 dagegen.
Nächste Sitzung fällt wegen Weihnachten aus.